



## INTERNATIONALER KONGRESS

FRÜHKINDLICHE MEHRSPRACHIGKEIT  
MULTILINGUISME PRÉCOCE  
MULTILINGUALISM IN EARLY CHILDHOOD

CONGRESSHALLE SAARBRÜCKEN · 17./18. SEPTEMBER 2007

### **Albert Raasch**

Universität des Saarlandes  
Saarbrücken  
Kolberg 13  
24113 Molfsee  
04347 2214  
ARMolfsee@aol.com

## **Mehrsprachigkeit in europäischer Perspektive**

**Montag, 17. September 2007, 11.30 – 12.15 Uhr**

Es besteht in Europa Konsens, dass zur europäischen Identität die Mehrsprachigkeit seiner Bürgerinnen und Bürger essentiell hinzugehört. Mehrsprachigkeit erscheint nicht nur notwendig, sondern auch machbar. Entsprechend dieser Willensbildung versuchen die zuständigen europäischen Institutionen, vielfältige Maßnahmen zur Förderung der Mehrsprachigkeit zu verwirklichen, und sie haben zu diesem Zweck Programme aufgelegt und Aktivitäten auf den Weg gebracht, die Anregungen geben, Hilfen zur Verfügung stellen und die Bildung von Netzwerken ermöglichen sollen. Gerade im Bereich der frühkindlichen Mehrsprachigkeit verbinden sich diese Top-down-Bemühungen mit Einsichten und Erfahrungen „vor Ort“, die den Top-down-Bemühungen gewissermaßen bottom-up entgegenkommen.

Es ergibt sich zwangsläufig, dass die sprachenpolitischen Vorgaben den realen Umsetzungsmöglichkeiten vorauslaufen. Offene Fragen zur Auffassung von Sprache, unterschiedliche Einstellungen zur Bedeutung von Integration, Anpassungsprobleme lange existierender Strukturen sind nur einige Beispiele für die Herausforderungen, denen sich die Förderung frühkindlicher Mehrsprachigkeit gegenüberstellt.